

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

V rrichtung zum Aufsuchen und Anzeigen der Eiseneinlagen in fertigen Eisenbet nbauwerken

Patent number: DE508347
Publication date: 1930-09-27
Inventor:
Applicant: SIEGMUND DEUTSCH
Classification:
- international:
- european: G01V3/15
Application number: DENDATD054188D 00000000
Priority number(s): DENDATD054188D 00000000

Abstract not available for DE508347

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
27. SEPTEMBER 1930

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 508 347

KLASSE 421 GRUPPE 13

D 54188 IX/421

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 11. September 1930

Siegmond Deutsch in Köln

Vorrichtung zum Aufsuchen und Anzeigen der Eiseneinlagen in fertigen Eisenbetonbauwerken

Siegmond Deutsch in Köln

Vorrichtung zum Aufsuchen und Anzeigen der Eiseneinlagen in fertigen Eisenbetonbauwerken

Patentiert im Deutschen Reiche vom 27. Oktober 1927 ab

Die Erfindung bezieht sich auf eine Vorrichtung, mit der man bei Eisenbetonbauten nachträglich die Lage der Eiseneinlagen feststellen und sichtbar machen kann. Zu diesem
 5 Zwecke werden die magnetischen Eigenschaften der Eiseneinlagen nutzbar gemacht. Grundsätzlich ist dieser Gedanke z. B. bei Vorrichtungen zum Suchen von Eiseneinschlüssen in Messingdrähten bereits be-
 10 kannt. Das Neue der Erfindung liegt darin, daß sie ein einfaches, handliches Gerät schafft, mit dem man aus größerer Entfernung die zu untersuchenden Flächen abtasten und so z. B. an den Unterzügen hoher Decken die
 15 Lage der Eiseneinlagen für den unten stehenden Beobachter erkennbar machen kann.

Im besonderen wird dies nach der Erfindung dadurch erreicht, daß ein Magnet, und zwar zweckmäßig ein Elektromagnet, der an
 20 seinem freien Ende mit einem Farbkissen versehen ist, an einer Haltestange verschiebbar gelagert ist, so daß er bei Annäherung an Flächen, hinter denen sich Eiseneinlagen befinden, unmittelbar durch magnetische An-
 25 ziehung an die Flächen stößt und auf ihnen Zeichen anbringt. Die Lagerung des Magneten an der Haltestange erfolgt nach der Erfindung im übrigen in einer unter beliebigem Winkel zur Längsachse der Haltestange ein-
 30 stellbaren Gabel, so daß man den Magneten auch bei schrägliegenden Flächen immer senkrecht zu letzteren einstellen kann.

In der Zeichnung ist eine teilweise ge-

schnittene Seitenansicht der Vorrichtung dargestellt.

An einer Haltestange *H* ist eine Gabel *G* befestigt, in der ein Magnetgehäuse um die Achse *x-x* schwenkbar angeordnet ist. Im Gehäuse ist ein Magnet *E*, dessen Wicklung
 40 von der Batterie *Q* Strom erhält, verschiebbar gelagert. Eine Schraubenfeder *S* hält ihn für gewöhnlich in der gezeichneten Lage. An seinem freien Ende ist der Magnet mit einem Farbkissen *F* versehen. Man führt die Vor-
 45 richtung mit am Gehäuse angebrachten Rollen *R* über die zu untersuchende Fläche *B*. Gelangt man dabei an eine Eiseneinlage *M*, so wird der Magnet angezogen, stößt gegen die Fläche, und das Farbkissen hinterläßt auf
 50 ihr einen Punkt.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Vorrichtung zum Aufsuchen und Anzeigen der Eiseneinlagen in fertigen
 55 Eisenbetonbauwerken, dadurch gekennzeichnet, daß an einer Haltestange ein mit einem Farbkissen versehener Magnet verschiebbar gelagert ist, der unmittelbar durch die magnetische Anziehung bewegt
 60 an das Mauerwerk stößt und darauf Zeichen anbringt.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Magnet an der Haltestange mittels einer Gabel
 65 schwenkbar gelagert ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

